

# **Anschriften der Autorinnen und Autoren = Adresses des auteurs**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Archäologie Bern : Jahrbuch des Archäologischen Dienstes des Kantons Bern = Archéologie bernoise : annuaire du Service archéologique du canton de Berne**

Band (Jahr): - **(2018)**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Anschriften der Autorinnen und Autoren / Adresses des auteurs

Amelie Alterauge, M.A.  
Institut für Rechtsmedizin der Universität Bern  
Abteilung Anthropologie  
Sulgenauweg 40  
CH-3007 Bern  
Tel. +41 31 631 84 92  
amelie.alterauge@irm.unibe.ch

Marco Amstutz, dipl. Grabungstechniker  
Archäologischer Dienst des Kantons Bern  
Postfach  
CH-3001 Bern  
Tel. +41 31 633 98 54  
marco.amstutz@erz.be.ch

PD Dr. Armand Baeriswyl  
Archäologischer Dienst des Kantons Bern  
Postfach  
CH-3001 Bern  
Tel. +41 31 633 98 42  
armand.baeriswyl@erz.be.ch

Peter Bernet  
Kreuzweg 24  
CH-3818 Grindelwald  
Tel. +41 77 405 75 87  
peter.s.bernet@bluewin.ch  
www.grindelwaldgeschichten.ch

Christof Blaser, dipl. Grabungstechniker  
Archäologischer Dienst des Kantons Bern  
Postfach  
CH-3001 Bern  
Tel. +41 31 633 98 24  
christof.blaser@erz.be.ch

Matthias Bolliger, M. sc.  
Archäologischer Dienst des Kantons Bern  
Dendrochronologie  
Seestrasse 6  
CH-2572 Sutz-Latringen  
Tel. +41 31 636 15 08  
matthias.bolliger@erz.be.ch

Sabine Brechbühl, dipl. FH  
Archäologischer Dienst des Kantons Bern  
Postfach  
CH-3001 Bern  
Tel. +41 31 633 98 38  
sabine.brechbuehl@erz.be.ch

Leta Büchi, dipl. Grabungstechnikerin  
Archäologischer Dienst des Kantons Bern  
Postfach  
CH-3001 Bern  
Tel. +41 31 633 98 55  
leta.buechi@erz.be.ch

Manuel Buess, lic. phil.  
Buess Geophysikalische Prospektionen  
Jurastrasse 14  
CH-3013 Bern  
Tel. +41 79 241 08 65  
mabuess@vtxmail.ch

Myriam Camenzind  
Universität Bern, Institut für Archäologische  
Wissenschaften  
Abteilung Archäologie der Römischen Provinzen  
Muesmattstrasse 27  
CH-3012 Bern  
Tel. +41 79 580 76 57  
myriam.camenzind@students.unibe.ch

Marcel Cornelissen, MA  
Archäologischer Dienst des Kantons Bern  
Postfach  
CH-3001 Bern  
Tel. +41 31 636 04 41  
marcel.cornelissen@erz.be.ch

Anais Corti  
Universität Bern, Institut für Archäologische  
Wissenschaften  
Abteilung Archäologie der Römischen Provinzen  
Muesmattstrasse 27  
CH-3012 Bern  
Tel. +41 79 815 57 29  
anais@anaiscorti.ch

Sébastien Dénervaud, lic. phil.  
Archäologischer Dienst des Kantons Bern  
Postfach  
CH-3001 Bern  
Tel. +41 31 633 98 29  
sebastien.denervaud@erz.be.ch

Pierre Eichenberger  
Archäologischer Dienst des Kantons Bern  
Postfach  
CH-3001 Bern  
Tel. +41 31 633 98 86  
pierre.eichenberger@erz.be.ch

John Francuz, BSc  
Laubholzstrasse 74  
CH-8703 Erlenbach  
Tel. +41 43 277 51 42  
francuz.siira@bluewin.ch

Christophe Gerber, lic. ès lettres  
Service archéologique du canton de Berne  
Case postale  
CH-3001 Berne  
Tel. +41 31 633 98 39  
christophe.gerber@erz.be.ch

Jonas Glanzmann  
Fellerstrasse 18  
CH-3604 Thun  
Tel. +41 79 261 78 08  
glanzmann\_j@hotmail.com

Kathrin Glauser, dipl. Grabungstechnikerin  
Archäologischer Dienst des Kantons Bern  
Postfach  
CH-3001 Bern  
Tel. +41 31 633 98 25  
kathrin.glauser@erz.be.ch

Regula Gubler, M.A.  
Archäologischer Dienst des Kantons Bern  
Postfach  
CH-3001 Bern  
Tel. +41 31 633 98 59  
regula.gubler@erz.be.ch

Dr. Volker Herrmann  
Archäologischer Dienst des Kantons Bern  
Postfach  
CH-3001 Bern  
Tel. +41 31 633 98 23  
volker.herrmann@erz.be.ch

Christiane Kissling, lic. phil.  
Archäologischer Dienst des Kantons Bern  
Postfach  
CH-3001 Bern  
Tel. +41 31 633 98 19  
christiane.kissling@erz.be.ch

Katharina König, lic. phil.  
Archäologischer Dienst des Kantons Bern  
Postfach  
CH-3001 Bern  
Tel. +41 31 633 98 73  
katharina.koenig@erz.be.ch

Dr. Marlu Kühn  
IPNA  
Universität Basel  
Spalenring 145  
CH-4055 Basel  
Tel. +41 61 207 42 00  
Marlu.kuehn@unibas.ch

Markus Leibundgut, Dendrofacharbeiter  
Archäologischer Dienst des Kantons Bern  
Dendrochronologie  
Seestrasse 6  
CH-2572 Sutz-Lattrigen  
Tel. +41 31 633 98 62  
markus.leibundgut@erz.be.ch

Dr. rer. biol. hum. Sandra Lösch  
Institut für Rechtsmedizin der Universität Bern  
Abteilung Anthropologie  
Sulgenauweg 40  
CH-3007 Bern  
Tel. +41 31 631 84 92  
sandra.loesch@irm.unibe.ch

Friederike Moll-Dau, Diplom-Restauratorin (FH)  
Archäologischer Dienst des Kantons Bern  
Postfach  
CH-3001 Bern  
Tel. +41 31 633 98 75  
friederike.moll-dau@erz.be.ch

Dr. Ebbe Nielsen  
Kanton Luzern  
Archäologie  
Libellenrain 15  
6002 Luzern  
Tel. +41 41 228 64 90  
ebbe.nielsen@lu.ch

Marc Nussbaumer  
Naturhistorisches Museum Bern der  
Burggemeinde Bern  
Bernastrasse 15  
CH-3005 Bern  
Tel. +41 31 350 72 90  
marc.nussbaumer@nmbe.ch

Blaise Othenin-Girard, lic. phil.  
Service Archéologique du Canton de Berne  
Case postale  
CH-3001 Bern  
Tel. +41 31 633 98 95  
blaise.othenin-girard@erz.be.ch

Michael Prohaska, M.A.  
Eggimannstrasse 19  
CH-3008 Bern  
Tel. +41 31 381 43 33  
michael.prohaska@bluemail.ch

Marianne Ramstein, lic. phil.  
Archäologischer Dienst des Kantons Bern  
Postfach  
CH-3001 Bern  
Tel. +41 31 633 98 48  
marianne.ramstein@erz.be.ch

André Rehazek  
Naturhistorisches Museum Bern der Bürger-  
gemeinde Bern  
Bernastrasse 15  
CH-3005 Bern  
Tel. +41 31 350 72 91  
andre.rehazek@nmbe.ch

Urs Rohrbach, M.A.  
Universität Bern, Institut für Archäologische  
Wissenschaften  
Abteilung Archäologie der Römischen Provinzen  
Muesmattstrasse 27  
CH-3012 Bern  
Tel. +41 31 631 58 27  
urs.rohrbach@iaw.unibe.ch

Andrea Schaer, lic. phil.  
Archäologischer Dienst des Kantons Bern  
Postfach  
CH-3001 Bern  
Tel. +41 31 636 68 80  
andrea.schaer@erz.be.ch

Lukas Schärer, M.A.  
Archäologischer Dienst des Kantons Bern  
Aussenstelle Unterwasserarchäologie  
Seestrasse 6  
CH-2572 Sutz  
Tel. +41 31 636 15 04  
lukas.schärer@erz.be.ch

Wenke Schimmelpfennig, M.A.  
Archäologischer Dienst des Kantons Bern  
Postfach  
CH-3001 Bern  
Tel. +41 31 633 98 69  
wenke.schimmelpfennig@erz.be.ch

Regine Stapfer, lic. phil.  
Archäologischer Dienst des Kantons Bern  
Postfach  
CH-3001 Bern  
Tel. +41 31 636 68 84  
regine.stapfer@erz.be.ch

Frédérique-Sophie Tissier, M.A.  
Service Archéologique du Canton de Berne  
Case postale  
CH-3001 Berne  
Tel. +41 31 633 98 52  
frederique.tissier@erz.be.ch

Lara Tremblay, M.A.  
Service Archéologique du Canton de Berne  
Case postale  
CH-3001 Bern  
Tel. +41 31 633 98 53  
lara.tremblay@erz.be.ch

Detlef Wulf, M.A.  
Archäologischer Dienst des Kantons Bern  
Postfach  
CH-3001 Bern  
Tel. +41 31 633 98 61  
detlef.wulf@erz.be.ch

Pascal Zaugg, dipl. Grabungstechniker  
Archäologischer Dienst des Kantons Bern  
Postfach  
CH-3001 Bern  
Tel. +41 31 633 98 22  
pascal.zaugg@erz.be.ch

Rudolf Zwahlen, lic. phil.  
Berglistrasse 1  
CH-2558 Aegerten  
Tel. +41 32 373 39 84  
rudolph.zwahlen@bluewin.ch



## Neuerscheinung

# Um 2700 v. Chr. – Wandel und Kontinuität in den Ufersiedlungen am Bielersee

PETER J. SUTER

JEHANNE AFFOLTER, MICHAEL BODE, CHRISTOPH BROMBACHER, JOHN FRANCUZ, INGOLF LÖFFLER, MARINO MAGGETTI, ELISABETH MARTI-GRÄDEL, ANTOINETTE RAST-EICHER, JÖRG SCHIBLER, ANGELA SCHLUMBAUM UND SUSI ULRICH-BOCHSLER

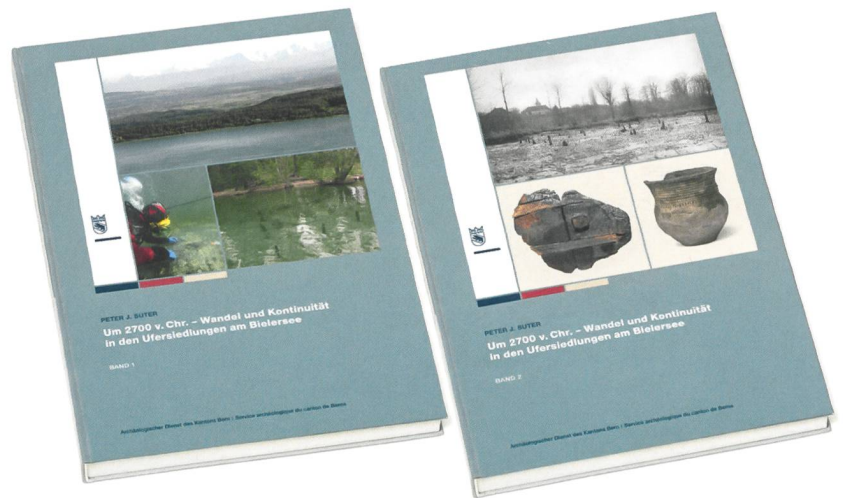
### Leben am Bielersee

Seit Generationen beschäftigen sich archäologisch interessierte Laien und Forscher mit den prähistorischen «Pfahlbauten» rund um den Bielersee. Während der Jungsteinzeit bestanden an seinen Ufern zahlreiche Dörfer, darunter auch fünf heute als Unesco-Welterbestätten anerkannte Siedlungen. Ihre baulichen Entwicklungen lassen sich dank der dendrochronologischen Datierung geborgener Hölzer teilweise jahrgenau nachvollziehen. Importierte Rohstoffe und die Etablierung der Kupferverarbeitung belegen weitreichende Kontakte oder Technologietransfers schon vor Jahrtausenden.

### Die Publikation

Vor gut 30 Jahren begann der Archäologische Dienst des Kantons Bern mit der systematischen Zustandsdokumentation der prähistorischen Ufersiedlungen am Bielersee. Die Ergebnisse der wegweisenden Tauchuntersuchungen bündelt der Hauptautor Peter J. Suter nun zu einem umfassenden kulturhistorischen Bild einer ganzen Region vor rund 4700 Jahren.

Zur zweibändigen Publikation stehen zusätzliche elektronische Abbildungen und Datentabellen unter [www.be.ch/archaeologie](http://www.be.ch/archaeologie), «Daten und Downloads» zur Verfügung.



### Angaben zum Werk

Peter J. Suter, Um 2700 v. Chr. Wandel und Kontinuität in den Ufersiedlungen am Bielersee. Bern 2017.

764 S. mit 562 Abb. und 296 Taf. Preis: CHF 82.–. ISBN 978-3-9524659-4-3.

Zu beziehen beim Archäologischen Dienst des Kantons Bern, [adb@erz.be.ch](mailto:adb@erz.be.ch), 031 633 98 00.



# Vom spätantiken Mausoleum zur Pfarrkirche

## Die archäologische Untersuchung der Kirche von Biel-Mett

PETER EGGENBERGER, SUSI ULRICH-BOCHSLER, MARTIN BOSSERT, FRANK SIEGMUND, LARA TREMBLAY  
MIT BEITRÄGEN VON DANIELLE DECROUEZ, SUZANNE FREY-KUPPER, MICHEL E. FUCHS, SYLVIA FÜNFSCILLING,  
STEFANIE NAGEL UND BOAZ PAZ

### Die Kirche

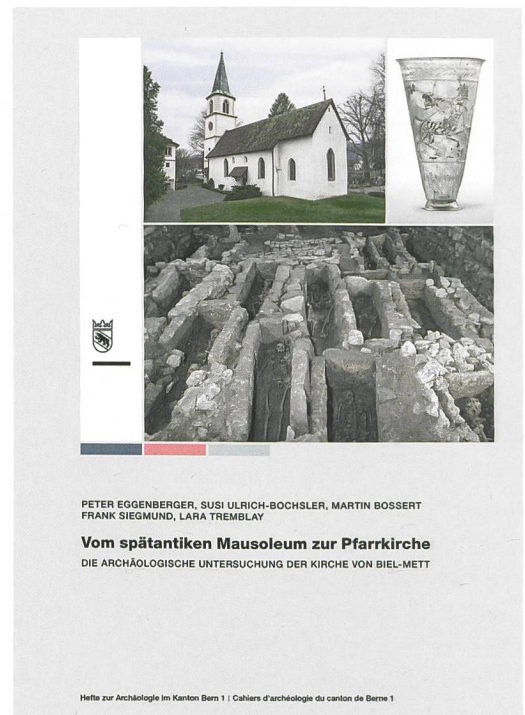
Die Stephanskirche in Biel-Mett ist in der Deutschschweiz das Paradebeispiel eines christlichen Gotteshauses, das aus einem antiken Grabbau hervorgegangen ist. Das spätrömische Grab ist mit seinen Glasfunden und dem Mausoleum von exemplarischer Bedeutung, ebenso die innerhalb der frühmittelalterlichen Kirche nachgewiesene Familiengrablege.

### Die Publikation

Viele Jahre nach der Grabung in der Kirche Biel-Mett anlässlich ihrer Restaurierung gab der Archäologische Dienst des Kantons Bern 2016 die Gesamtauswertung heraus. Die Publikation erschliesst die Details der Baugeschichte und sämtliche Fundstücke, darunter römische Architekturfragmente, die wertvollen spätantiken Gläser und den frühmittelalterlichen Stuck.

### Die neue Buchreihe

Mit dieser Publikation hat der Archäologische Dienst die neue Buchreihe *Hefte zur Archäologie im Kanton Bern* eröffnet. Sie ergänzt die bewährte Schriftenreihe des ADB, indem sie dank Vereinfachungen in Druck und Ausrüstung Forschungsergebnisse zeitnaher und günstiger publizieren kann.



### Angaben zum Werk

Peter Eggenberger et al., Vom spätantiken Mausoleum zur Pfarrkirche. Die archäologische Untersuchung der Kirche von Biel-Mett. Bern 2016. 276 S. mit 274 Abb. – Preis: CHF 34.–. ISBN 978-3-9524659-1-2. Erhältlich beim Archäologischen Dienst des Kantons Bern, adb@erz.be.ch, 031 633 98 00.

## Neuerscheinung

# Moosseedorf, Moossee

## Ein Überblick über 160 Jahre Pfahlbauforschung

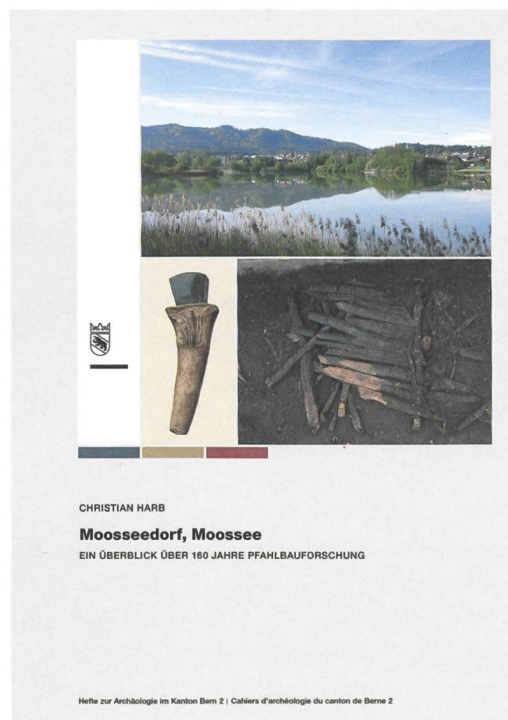
CHRISTIAN HARB

### Die Siedlungen und der Einbaum

Bereits kurz nach ihrer Entdeckung im Jahre 1856 durch den archäologisch interessierten Arzt Johannes Uhlmann und den Altertumsforscher Albert Jahn erlangten die jungsteinzeitlichen Fundstellen vom Moossee nationale und internationale Berühmtheit. Seither wurden verschiedene Sondierungs- und Ausgrabungsprojekte im Bereich des Moossees durchgeführt, zuletzt 2011 im heutigen Strandbad. Der Archäologische Dienst des Kantons Bern barg dort unter anderem einen Einbaum – ein einfaches Holzboot – aus der Mitte des 5. Jahrtausends v. Chr.

### Die Publikation

Im Anschluss an die Rettungsgrabung von 2011 sind nun unter der Leitung von Christian Harb die wichtigsten prähistorischen Befunde und Funde im Umfeld des Moossees ausgewertet worden. Gut 160 Jahre nach der Entdeckung der ersten «Pfahlbausiedlung» wird damit eine aktualisierte Gesamtschau der prähistorischen Siedlungsbefunde und -funde vom Moossee vorgelegt.



### Angaben zum Werk

Christian Harb, Moosseedorf, Moossee. Ein Überblick über 160 Jahre Pfahlbauforschung.

Bern 2017.

150 S. mit 133 Abb. Preis: CHF 25.–.

ISBN 978-3-9524659-3-6.

Zu beziehen beim Archäologischen Dienst des Kantons Bern, adb@erz.be.ch, 031 633 98 00.

# Alpine Wüstungen im Berner Oberland

## Ein archäologischer Blick auf die historische Alpwirtschaft in der Region Oberhasli

Hrsg. vom Schweizerischen Burgenverein in Zusammenarbeit mit dem Archäologischen Dienst des Kantons Bern in der Reihe Schweizer Beiträge zur Kulturgeschichte und Archäologie des Mittelalters, Band 42

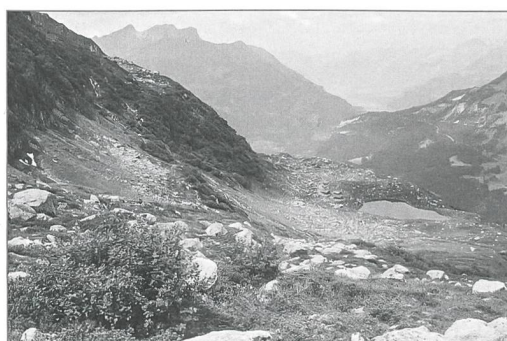
BRIGITTE ANDRES

### Die Wüstungen

Auf den Alpweiden des Oberhasli im östlichen Berner Oberland wird seit Jahrhunderten Vieh gesömmert und Käse hergestellt – nicht per Zufall trägt der berühmte Sbrinz seinen Namen nach dem ehemaligen Umschlagplatz Brienz. Alte, dem Zerfall überlassene Alpgebäude sind im Gelände oft noch an ihren Mauerresten erkennbar. Rund 400 dieser Ruinen aus Trockenmauern wurden bei Prospektionen vom Archäologischen Dienst des Kantons Bern dokumentiert. Sie zeugen von der Vielfalt historischer Bauformen der Alpwirtschaft.

### Die Publikation

Die reichen Befunde hat Brigitte Andres im Rahmen einer Dissertation an der Universität Zürich ausgewertet. Im Kontext einer Geschichte der Alpwirtschaft werden sie in der Publikation diskutiert und eingeordnet. Anhand von archäologischen, historischen und volkskundlichen Quellen wird zudem der Frage nach der Sichtbarkeit von Überresten typisch alpwirtschaftlicher Aktivitäten wie Milchverarbeitung, Weidewirtschaft und Wildheugewinnung nachgegangen. Ein umfangreicher Katalog bietet mit Bild und Text die Möglichkeit zum formalen Vergleich von alpinen Wüstungen über das Berner Oberland hinaus.



BRIGITTE ANDRES

## ALPINE WÜSTUNGEN IM BERNER OBERLAND

EIN ARCHÄOLOGISCHER BLICK AUF DIE HISTORISCHE  
ALPWIRTSCHAFT IN DER REGION OBERHASLI

SCHWEIZER BEITRÄGE ZUR  
KULTURGESCHICHTE UND ARCHÄOLOGIE  
DES MITTELALTERS  
BAND 42

### Angaben zum Werk

Brigitte Andres, Alpine Wüstungen im Berner Oberland. Ein archäologischer Blick auf die historische Alpwirtschaft in der Region Oberhasli. Schweizer Beiträge zur Kulturgeschichte und Archäologie des Mittelalters 42. Bern 2016. Preis: CHF 68.–. ISBN 978-3-908182-26-9. Erhältlich beim Schweizerischen Burgenverein, [info@burgenverein.ch](mailto:info@burgenverein.ch), 061 361 24 44 oder im Buchhandel.



## Informationsflyer

Der Archäologische Dienst des Kantons Bern gibt regelmässig Informationsflyer heraus, um aktuelles archäologisches Wissen der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die Flyer zeigen Ergebnisse abgeschlossener Felduntersuchungen und ergänzen Informationsstelen bei noch heute vor Ort sichtbaren Geländedenkmälern.

Die Informationsflyer stehen auch elektronisch zur Verfügung unter [www.be.ch/archaeologie](http://www.be.ch/archaeologie), «Publikationen».



### Unsere neusten Flyer

- Arch, die Römerstrasse
- Bern, Fundort der Münsterskulpturen
- Bern, der Lenbrunnen (dt./frz./engl.)
- Biel-Mett, Kirche St. Stephan (dt./frz.)
- Büren an der Aare, Mittelalterlicher Wallfahrtsort Oberbüren, Chilchmatt
- Burgdorf, das ehemalige Siechenhaus
- Court, die ehemalige Glashütte von Pâturage de l'Envers (dt./frz.)
- Grandval, Ferme du Banneret Wisard (frz.)
- Grosshöchstetten, Kirche und Friedhof
- Jura bernois, la transjurane romaine (dt./frz.)
- Kanton Bern, Pfahlbauarchäologie und UNESCO-Welterbe (dt./frz./engl.)
- Lauterbrunnen, die Erzverhüttungsanlagen von Trachsellaunen (dt./engl.)
- Meiringen, Kirche Sankt Michael (dt./engl.)
- Meiringen, Burgruine Resti (dt./engl.)
- Melchnau, die Burgruine Grünenberg
- Oberbipp, der neolithische Dolmen
- Oberwil im Simmental, Bad Weissenburg, Hinteres Bad
- Ringgenberg, Burgruine Ringgenberg (dt./engl.)
- Ringgenberg, Kirchenruine Goldswil (dt./engl.)
- Rüeggisberg, ehemaliges Cluniazenserpriorat (dt./frz.)
- Seedorf, jungsteinzeitliche Siedlung am Lobsigensee
- St. Petersinsel, ehemaliges Cluniazenserpriorat (dt./frz./engl.)



ISBN 978-3-9524659-5-0



**Erziehungsdirektion  
des Kantons Bern**

Amt für Kultur  
Archäologischer Dienst des Kantons Bern

Brünnenstrasse 66  
Postfach, 3001 Bern  
adb@erz.be.ch  
www.be.ch/archaeologie

**Direction de l'instruction publique  
du canton de Berne**

Office de la culture  
Service archéologique du canton de Berne